

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 59/60 (1912)
Heft: 1

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Verein deutscher Ingenieure hielt am 10. Juni seine LIII. Hauptversammlung in Stuttgart ab, anlässlich welcher ausser den auf Seite 234 von Band LIX angekündigten Vorträgen auch eine Mitteilung von Dr.-Ing. *Rudolf Diesel* über die Versorgung der Kolonien mit Brennstoffen für Verbrennungsmotoren entgegengenommen wurde.

Aus dem Geschäftsbericht des Vereins geht hervor, dass er nunmehr etwa 24600 Mitglieder in 48 Bezirksvereinen zählt. Die Zeitschrift des Vereins hat eine Auflage von 28000 und hat im letzten Jahr einen Aufwand von 934000 M. erfordert. Der Bau eines neuen Vereinshauses in Berlin ist in Angriff genommen worden. Die Geschichte des Vereins bis auf die neueste Zeit ist erschienen. Unter den zahlreichen laufenden Arbeiten seien die Bestrebungen um Förderung des gesamten technischen Schulwesens hervorgehoben, die in dem bekannten „Deutschen Ausschuss für Technisches Schulwesen“ verkörpert sind.

Verteilung der Nobelpreise für 1913. Die wissenschaftliche Akademie in Stockholm hat für die Auswahl der Nobelpreisträger eine Neuerung eingeführt und beschlossen, einige Universitäten und Fachgelehrten zu beauftragen, Vorschläge für die Verteilung der Nobelpreise im Jahre 1913 zu machen. Für den *Physik-Preis* werden um Vorschläge ersucht die Universitäten Göttingen, Krakau, Birmingham, Chicago und Tokio, *Universität* und *Eidg. Technische Hochschule Zürich*, *Ecole polytechnique* in Paris und die *Northwestern University* in Chicago; für *Chemie* die Universitäten Leipzig, Halle, Krakau, Cambridge, Tokio und das Massachusetts-Institut in Boston.

Eidg. Technische Hochschule. Die Herren *Rudolf* und *Leonhard Friedrich* in Basel haben zum Andenken an ihren im Jahre 1887 verstorbenen Vater, Herrn Baumeister *Leonhard Friedrich* in Basel, dem Schweizerischen Schulrat zu Gunsten der Architektenschule der Eidg. Technischen Hochschule den Betrag von 50000 Fr. übermacht. Die Zinsen dieser „Friedrich-Stiftung“ sollen jährlich zu Reisestipendien für ehemalige Studierende der Architektenschule verwendet werden, die an dieser ihr Diplomexamen bestanden oder sich sonst in ihrem Fache ausgezeichnet haben; die Bewerber dürfen in der Regel das 30. Jahr nicht überschritten haben.

Drahtseilbahn von Grüşch oder Pardisla nach Seewis. Mit Botschaft vom 17. Juni beantragt der Bundesrat die Erteilung der Konzession für eine Drahtseilbahn nach Seewis von einer der beiden Stationen der Rhät. Bahn Grüşch oder Pardisla. Je nach der Wahl des Ausgangs- und Endpunktes der Bahn hätte diese Höhenunterschiede zu überwinden von Kote 625 auf 957,5, Kote 602 auf 949,8 und Kote 601 auf 944,1 *m* ü. M. bei horizontalen Längen von 946, 1050 und 808 *m* und Maximalsteigungen von 376, 390 und 501 ‰. Die Spurweite ist mit 1 *m* in Aussicht genommen. Die Kosten werden je nach Wahl des Tracés zu 380000 bis 308000 Fr. veranschlagt.

Mont d'Or-Tunnel. Monatsausweis Juni 1912.

Tunnellänge 6104 <i>m</i>		Vallorbe	Frasne	Total
Sohlenstollen:	Fortschritt im Juni . . .	<i>m</i> 231	—	231
	Länge am 30. Juni . . .	<i>m</i> 3051	—	3051
Firststollen:	Fortschritt im Juni . . .	<i>m</i> 238	40	278
	Länge am 30. Juni . . .	<i>m</i> 2778	630	3408
Mauerung:	Gewölbe bis 30. Juni . . .	<i>m</i> 2528	384	2912
	Widerlager bis 30. Juni . . .	<i>m</i> 2226	—	2226
	Sohlgewölbe bis 30. Juni . . .	<i>m</i> 638	—	638

Zwei neue Salondampfer für den Genfersee sind von der „Compagnie de Navigation sur le lac Léman“ bei *Gebrüder Sulzer* in Winterthur in Auftrag gegeben worden. Die 60 *m* langen, 7,2 *m* breiten Boote erhalten Maschinen von rund 1000 *PS*, die ihnen eine Geschwindigkeit von 29 *km* in der Stunde erteilen sollen; sie sind für die Aufnahme von je 1100 Passagieren berechnet.

Eidg. Kommission für elektrische Anlagen. An Stelle des verstorbenen Professor Weber wurde für die am 31. März 1915 zu Ende gehende Amtsperiode zum Mitglied der eidg. Kommission für elektrische Anlagen ernannt: Ingenieur *E. Huber-Stockar* in Zürich.

Konkurrenzen.

Gemeindehaus Locle (Band LIX, Seite 167, 193 und 205). Die Zahl der rechtzeitig eingesandten Wettbewerbsentwürfe beträgt 82. Zu ihrer Beurteilung soll das Preisgericht Ende der ersten Juliwoche zusammentreten. Die Ausstellung wird im Kasino Locle stattfinden; über den Zeitpunkt ist jedoch noch nichts bestimmt.

Literatur.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten.

Zu beziehen durch *Rascher & Co.*, Rathausquai 20, Zürich.

Versuche über die Widerstandsfähigkeit von Beton und Eisenbeton gegen Verdrehung. Ausgeführt in der Materialprüfungsanstalt der kgl. Technischen Hochschule zu Stuttgart in den Jahren 1910 und 1911. Bericht erstattet von Dr.-Ing. *C. von Bach*, kgl. württemb. Baudirektor, Professor des Maschineningenieurwesens, Vorstand des Ingenieurlaboratoriums und der Materialprüfungsanstalt, und *O. Graf*, Ingenieur der Materialprüfungsanstalt. Berlin 1912, Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geh. M. 4,60.

Versuche über den Einfluss der Elektrizität auf Eisenbeton. Ausgeführt in der Grossh. Materialprüfungsanstalt an der Technischen Hochschule zu Darmstadt in den Jahren 1909 bis 1911. Bericht erstattet von Professor *O. Berndt*, Geh. Baurat, Vorstand der Materialprüfungsanstalt, Professor Dr. *K. Wirtz*, Geh. Hofrat, unter Mitwirkung von Privatdozent Dr.-Ing. *E. Preuss*. Mit 215 Abbildungen im Text. Heft 15 aus: „Deutscher Ausschuss für Eisenbeton“. Berlin 1912, Verlag von Wilh. Ernst & Sohn. Preis geh. M. 4,60.

Bemerkungen zur wissenschaftlichen Ausbildung der Ingenieure und zur Frage des weitern Ausbaues der Technischen Hochschulen. Von Dr.-Ing. *C. von Bach*, kgl. württemb. Baudirektor und Professor des Maschinen-Ingenieurwesens an der kgl. Technischen Hochschule Stuttgart. Stuttgart 1912, Verlag von Konr. Wittwer. Preis geh. 1 M.

Grundlagen der Zugförderung beim elektrischen Betriebe der k. k. österreichischen Staatsbahnen. Von Dr. techn. *Arthur Hruschka*, k. k. Baurat. Sonderabdruck aus „Elektrische Kraftbetriebe und Bahnen“ 1910, Heft 25 bis 30. Zeitschrift für das gesamte Anwendungsgebiet elektrischer Triebkraft. München 1912, Verlag von R. Oldenbourg. Preis geh. M. 1,50.

Versuche mit Stampfbeton. Ausgeführt im königlichen Materialprüfungsamt zu Gross-Lichterfelde-West in den Jahren 1905 bis 1910. Bericht erstattet vom Geh. Reg.-Rat Professor *M. Rudeloff*, Direktor, und Professor *M. Gary*, Abteilungsvorsteher im kgl. Materialprüfungsamt. Heft 17 aus: „Deutscher Ausschuss für Eisenbeton.“ Berlin 1912, Verlag von Wilh. Ernst & Sohn. Preis geh. M. 9,60.

Maurer- und Steinhauer-Arbeiten. III. Putz- und Stuckarbeiten, Wandbekleidungen und Steingesimse. Von Dr. phil. und Dr.-Ing. *Eduard Schmitt*, Darmstadt. Mit 73 Abbildungen. Sammlung Götschen Nr. 421. Leipzig 1911, Verlag von G. J. Götschen. Preis in Leinwand geb. 80 Pfg.

Die Wasserturbinen. Von dipl. Ing. *P. Holl*, Berlin. I. Allgemeines. Die Freistrahlturbinen. Mit 113 Abbildungen. II. Die Ueberdruckturbinen. Die Wasserkraft-Anlagen. Mit 102 Abbildungen. Nummer 541 und 542 aus Sammlung Götschen. Leipzig 1911, Verlag von G. J. Götschen. Preis in Leinwand geb. 80 Pfg.

Der Naturformgarten. Ein Versuch zur Begründung des Naturalismus im Garten. Von *Rudolf Bergfeld*, Gartenarchitekt in Bremen. Frankfurt a. O. 1912, Druck und Verlag der königl. Hofbuchdruckerei Trowitzsch & Sohn. Preis geh. 1 M.

Wissenschaftliche Automobil-Wertung. Berichte I bis V des Laboratoriums für Kraftfahrzeuge an der kgl. Techn. Hochschule zu Berlin. Von *A. Riedler*. Mit 105 Abbildungen. München und Berlin 1911, Verlag von R. Oldenbourg. Preis 6 M.

Redaktion: *A. JEGHER, CARL JEGHER.*

Dianastrasse Nr. 5 Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

AENDERUNGEN

im Stand der Mitglieder im II. Quartal 1912.

1. EINTRITTE.

Bernischer I. & A. V.: *P. Thut*, Ing., Bern, Diesbachstrasse 25; *Charles Perret*, Architekt, Bern, Krammstrasse 14.

Sektion Freiburg des S. I. & A. V.: *Eugène Cattani*, ingénieur, professeur au Technicum Fribourg.

Sektion Graubünden des S. I. & A. V.: *Heinr. Kuhn-Spörri*, Architekt, Davos-Dorf.

Sektion Neuchâtel des S. I. & A. V.: *Charles Henri Matthey*, architecte, Neuchâtel.